



## Pressemitteilung

Nr. 82 vom 18.09.2014

Landrat Hans Walker hält die Festansprache

### **oddesse Oschersleben feiert in diesen Tagen 160-jähriges Bestehen**

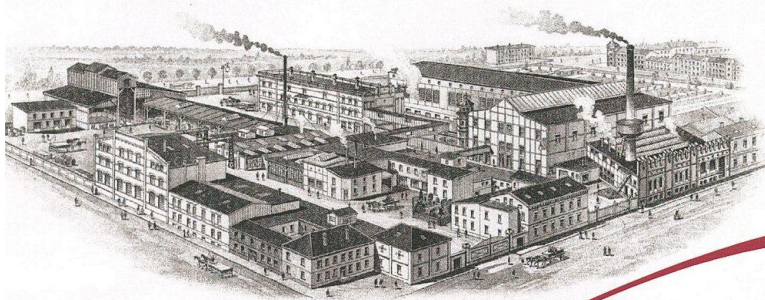
Das Unternehmen oddesse Pumpen- und Motorenfabrik Oschersleben ist durch seine ingenieurtechnischen Pionierleistungen auf dem Gebiet des Maschinen- und Pumpenbaus weltweit bekannt. Die Geschäftsleitung hat sich entschieden, das 160-jährige Bestehen gebührend zu feiern. Landrat Hans Walker, selbst langjährig im Unternehmen tätig, wurde gebeten, am 19. September 2014 die Festrede zu halten.



„Ich bin der Bitte der Geschäftsführer Harald Schmidt und Joachim Kunkel gern gefolgt“, sagt Landrat Hans Walker. „Schließlich war ich 12 Jahre selbst als Ingenieur und Abteilungsleiter bei der oddesse angestellt.“

Zum Unternehmen selbst sagt Dipl.-Ing. Joachim Kunkel, genau wie Dipl.-Ing. Harald Schmidt im Unternehmen als geschäftsführender Gesellschafter tätig: „Kundenorientierte Innovation und gesicherte Qualität garantieren anspruchsvolle Lösungen bei der Wasserversorgung und -entsorgung, mit denen das Traditionsunternehmen im internationalen Wettbewerb erfolgreich ist.“

**160 Jahre**



Oddesse bietet heute weit über 100 Menschen die Möglichkeit, an modernen, wettbewerbsfähigen Arbeitsplätzen den eigenen Lebensunterhalt zu verdienen.

Das Unternehmen wurde nach der Wende aus Mitteln der „Gemeinschaftsaufgabe zur Förderung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ gefördert.

Für die „Neue Fabrik“ wurden vor der Währungsumstellung auf Euro 25 Millionen D-Mark investiert. Der Investitionszuschuss machte damals rund 10 Millionen D-Mark aus. Der Übernahme der ORPU Pumpenfabrik GmbH Oranienburg im Jahr 2006 folgte 2011 die zweite Stufe der Erweiterung der Betriebsstätte in Oschersleben. Diese Investition in Höhe von über 3 Millionen Euro wurde mit knapp einer dreiviertel Million Euro bezuschusst.

#### **Kontakt:**

Uwe Baumgart  
Gerikestraße 104  
39340 Haldensleben

Telefon: +49 3904 7240-1204  
Telefax: +49 3904 7240-51204  
E-Mail: [presse@boerdekreis.de](mailto:presse@boerdekreis.de)

## **Auszug aus der Geschichte des Unternehmens:**

Den Anfang machte 1854 der Kupferschmiedemeister Forstreuter. Er gründete eine Maschinenfabrik in Oschersleben.

Die Söhne des Unternehmers Forstreuter spezialisierten den mit der „oddesse-Dampfpumpen-Gesellschaft Hamburg“ fusionierten Betrieb 1897 auf den Pumpenbau.

Um 1900 produzierten Niederlassungen in ganz Deutschland und Europa Dampfkolben- und Kreiselpumpen.

Mit der Erweiterung des Unternehmensstandortes und der Entwicklung neuer Tauchmotoren und Unterwassermotorpumpen in Oschersleben verbesserte sich der gute Ruf der damaligen „Kleinschanzlin-oddesse GmbH“ auf dem Weltmarkt zunehmend.

Nach dem Ende des 2. Weltkrieges wurden 1945 die Produktionsanlagen als Kriegsreparation demontiert. Bereits ein Jahr später, 1946, folgte ein sich bis 1989 fortsetzender Aufschwung.

Im Zuge der politischen Wende stellt die Neugründung der oddesse Pumpen- und Motorenfabrik GmbH am 22. September 1994 eine Zäsur dar, nach der die Unternehmensentwicklung unter marktwirtschaftlichen Bedingungen eine einzigartige Dynamik erfahren hat.